

## Auszeichnung von 27 Offiziellen Projekten der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in St. Marienthal

Bei der 14. Internationalen Sommerakademie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Ostritz/St. Marienthal werden am 3. Juli 2008 27 Offizielle Dekade-Projekte und zwei Kommunen vom deutschen Dekade-Nationalkomitee ausgezeichnet. Sie stehen beispielhaft für eine innovative und breitenwirksame Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Ihre Auszeichnung soll dazu beitragen, die Anliegen der Dekade flächendeckend in Deutschland sichtbar zu machen.



Ziel der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist die Verankerung des Gedankens einer ökonomisch, ökologisch und sozial zukunftsfähigen Entwicklung der Weltgesellschaft in allen Bereichen des Bildungssystems. Nachhaltigkeit lernen soll für jeden Einzelnen im Bildungswesen zu einer Selbstverständlichkeit werden. Die vom Nationalkomitee ausgezeichneten Projekte leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag und werden mit dem Titel „Offizielles Projekt der Weltdekade“ geehrt.

Außerdem geehrt werden die Gemeinde Hellenthal als „Gemeinde der UN-Dekade“ sowie die Stadt Frankfurt am Main als „Stadt der UN-Dekade“. Zuvor erhielten diese Auszeichnung bereits Hamburg, Heidelberg, Bonn, Alheim sowie Neumarkt in der Oberpfalz.

Eine der wichtigsten Strategien zur Umsetzung der Dekade ist die Unterstützung der einzelnen Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung vor Ort. Nachhaltigkeit – so wurde nicht zuletzt bei den großen Weltkonferenzen in Rio de Janeiro und Johannesburg deutlich – lässt sich nur dezentral realisieren. Die Anerkennung Offizieller Dekade-Projekte stellt diesen Gedanken in den Mittelpunkt. Anerkannte Dekade-Projekte erhalten das Recht, für zwei Jahre das Logo der Dekade zu führen. Das Nationalkomitee wird die Projekte national und international als deutschen Beitrag präsentieren.

Nach den vom Nationalkomitee formulierten Auswahlkriterien sollte ein anerkanntes Dekade-Projekt:

- innovativen Charakter haben,
- in die Breite wirken,
- bestimmten Qualitätsstandards entsprechen,
- mindestens zwei Dimensionen der Nachhaltigkeit abdecken,
- sich um Vernetzung mit anderen Projekten bemühen,
- das bloße Planungsstadium deutlich überschritten haben.

Nach zwei Jahren ist eine Wiederbewerbung möglich.

Die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ umfasst in den Jahren 2005 bis 2014 eine Vielzahl von Aktionen und Initiativen: Seit dem Beginn der Dekade wurden bereits 665 Offizielle Dekade-Projekte ausgezeichnet. Für die Koordinierung sind in Deutschland die Deutsche UNESCO-Kommission und das von ihr berufene Nationalkomitee zuständig. Zusammen mit zahlreichen Akteuren hat das Nationalkomitee einen Aktionsplan erarbeitet, in dem die wichtigsten Ziele und programmatischen Vorhaben für die Umsetzung der Dekade in Deutschland festgehalten sind.

Weitere Informationen zu allen Offiziellen Dekade-Projekten finden Sie auf der Website der Dekade in Deutschland [www.bne-portal.de/un-dekade](http://www.bne-portal.de/un-dekade)

**Kontakt:** Heidi Consentius, Berliner Arbeitsstelle, [consentius@esd.unesco.de](mailto:consentius@esd.unesco.de), Tel: 030-838 55890 (während der Veranstaltung: 0177-1400071), [www.bne-portal.de/un-dekade](http://www.bne-portal.de/un-dekade)

Informationen zur 14. Internationalen Sommerakademie der DBU finden Sie auf dem BNE-Portal unter [www.bne-portal.de/veranstaltungen](http://www.bne-portal.de/veranstaltungen).